



Andy Warhol: Marilyn, 1967

Andy Warhol zählt seit 1960 zu den bedeutendsten, konsequentesten und populärsten Künstlern der amerikanischen Pop-Art. Zu seinen Hauptthemen zählten Stilleben und Porträts der internationalen Gesellschaft. Den meisten Menschen, die Andy Warhol porträtierte, war er selbst nie begegnet. Er kannte die Gesichter aus den Medien und entnahm die Vorlagen seiner Figuren aus illustrierten Zeitschriften bzw. von selbstgeschaffenen Polaroids. Das durch die Schminke maskenhaft erscheinende Gesicht Marilyn Monroes hielt Warhol in vielen, ikonenhaft wirkenden Bildern fest.

Bildnachweis: Andy Warhol: Marilyn, 1967, Lentos Kunstmuseum Linz, © VBK, Wien 2003



Margret Bilger: Kentaur, 1968

Margret Bilger schuf dieses Fenster am Ende ihres glasmalerischen Wirkens. Die Arbeit ist 116 cm hoch, 88cm breit und zeigt eine mit ausgebreiteten Armen aus dem Untergrund aufsteigende Gestalt. Wie durch Vorstudien und Skizzen bekannt, war dieses Bild ursprünglich eine Darstellung eines Kentauren - eines Mensch-Pferd-Mischwesens - wurde dann aber nach einem erfolgten Auftrag zu einem Christus umgearbeitet. Durch die Wundmale an beiden Händen und einen im Kreisbogen angedeuteten Heiligenschein ist sie in der fertigen Fassung als auferstehender Christus kenntlich.

Bildnachweis: Verein Bilger-Haus, Berta Stummvoll



Alfred Haberpointner: Gewichtung, 2002

Alfred Haberpointners (geb. 1966) Arbeiten in Bronze, Holz und mit Papier erzählen von seiner intensiven Beschäftigung mit Form und Oberflächen dieser Materialien. Entstehungsprozesse sind durch Spuren der Bearbeitung nachvollziehbar. Die massige Bronzeskulptur „Gewichtung“ begegnet den BesucherInnen des Skulpturengartens als ein Wesen zwischen Pflanze, Tier und Mensch, ein Balanceakt zwischen Ernst und Witz, wirkt schwer und leicht zugleich. Die Plastik ist 2m hoch.

Bildnachweis: Oberösterreichische Landesmuseen, Inv. LG 567



Diese Arbeitsblatt entstand mit Unterstützung folgender Institutionen:



Seite 1 // Bildrechte: 1 Straßburger-Göbl / Verein Bilger-Haus | 2 © Archiv Egon Schiele Art Centrum | 3 © Grünberger / Alfred Kubin „Meine Arche“ um 1935 / © Eberhard Spangenberg VBK, Wien 2009 | 4 © NMF | 5 © Alšova jihočeská galerie | 6 Lentos Kunstmuseum Linz, © VBK, Wien 2003 | 7 © Jihočeské muzeum v Českých Budějovicích | 8 © oö. Landesgalerie

Seiten 2+3 // Künstlerarbeiten siehe Seite 4 // Bildrechte: 1 © www.burgenkunde.at | 2 Martin Windischhofer | 3 CC Hjanko | 4 © Archiv der südböhmischen Kreisverwaltung | 5 © Straßburger-Göbl | 6 © Alfred Berger | 7 © 8 © Archiv der südböhmischen Kreisverwaltung | 9 CC Norbert Aeppli | 10 © www.fotoclubwels.org | 11 © Archiv der südböhmischen Kreisverwaltung | 12 © Archiv der südböhmischen Kreisverwaltung

Seite 4 // Texte: Urheberrechte liegen bei den Autoren. Bildrechte: 1) © Astrid Esslinger | 2) Matouš Vondrák | 3) © Alena Anderlová | 4) Gregor Graf



A „My daily soap“ Astrid Esslinger

studierte Publizistik und Kunstgeschichte und arbeitet seit 1986 als freischaffende Künstlerin. Seit 1995 hat sie ihr Atelier in Linz. Schwerpunkte: Acrylmalerei, Mitarbeit an künstlerischen Projekten. Esslinger arbeitet aber in der ganzen Welt: zB in New York, South Dakota, Mexiko, England, Brasilien, Italien und Tschechien.

<http://esslinger.servus.at>



B „Winter“ Matouš Vondrák

studierte Kunsterziehung und Ästhetik in Budweis und Prag. Er leitet den Lehrstuhl für Kunsterziehung an der Universität in Budweis und ist Mitglied der Assoziation der südböhmischen bildenden Künstler. Seine Bilder waren schon in Ausstellungen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Irland, Schweden, Slowakei, Slowenien, Italien, Weißrußland, Rumänien zu sehen.

<http://vondrak.bohemiana.cz>



C „Wolfstrum“ Alena Anderlová

studierte an der Akademie der bildenden Künste in Prag. Vornehmlich widmet sie sich der Malerei. Das Hauptthema ihrer Arbeiten ist die Beziehung von Natur und technischer Zivilisation - entsprechend treffen in ihren Arbeiten meist Tiere auf Fahrzeuge. Seit 1995 stellt Anderlová regelmäßig im In- und Ausland aus.

[www.ac-cc.net/at/kulturkontakte/kuenstlerinnen\\_und\\_kuenstlerinnengruppen/anderlova\\_mga\\_alena](http://www.ac-cc.net/at/kulturkontakte/kuenstlerinnen_und_kuenstlerinnengruppen/anderlova_mga_alena)



D „Hidden Town / Situation 3“ Gregor Graf

studierte an der Kunstuniversität Linz Raum & Designstrategien. Seine Arbeiten wurden bereits in zahlreichen österreichischen und internationalen Ausstellungshäusern gezeigt. Bevorzugte Medien: Fotografie und Zeichnung, oftmals im Zusammenspiel mit Rauminstallationen sowie architektur- und objektbezogene Projekte. Auslandsaufenthalte in Chicago, Düsseldorf und in der Schweiz.

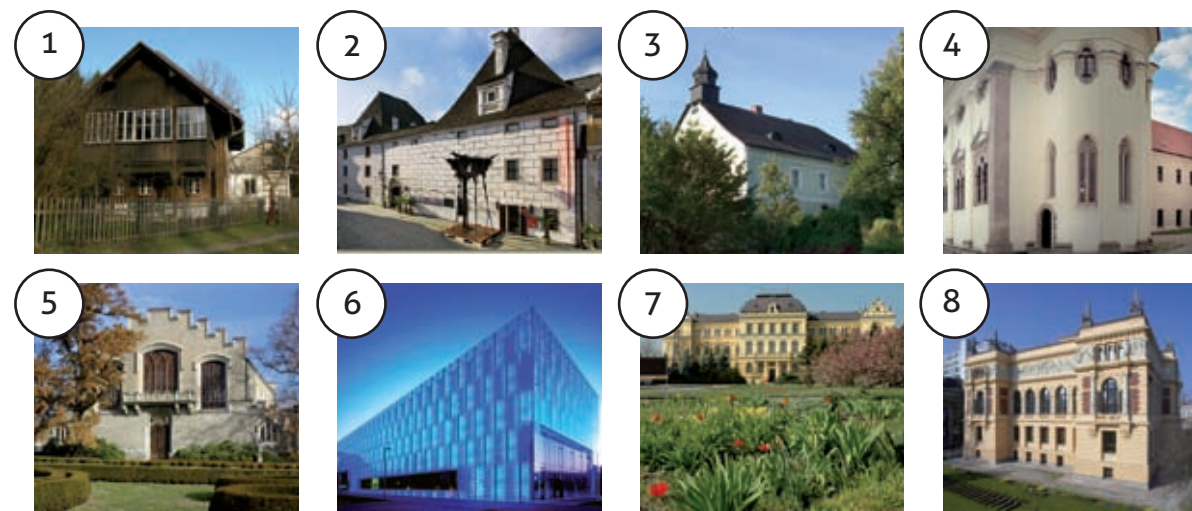
<http://www.gregorgraf.net>

Weitere KünstlerInnen und Kultureinrichtungen auf der grenzüberschreitenden ACCC-Kulturdatenbank: [www.ac-cc.net](http://www.ac-cc.net)

# KUNST GESUCHT!

Schauen und rätseln in Südböhmen und Oberösterreich

Wie gut kennst du dich in der südböhmischen und oberösterreichischen Kulturlandschaft aus? Versuche die folgenden Kunstwerke und Exponate / Ausstellungsfotos zum richtigen Museum zuzuordnen und trage die entsprechende Nummer in den Kreis und in der Liste ein!



- 1 Bilger-Bräustedt Haus in Taufkirchen - OÖ [www.bilger-breustedt.at](http://www.bilger-breustedt.at)
- 2 Egon Schiele Artzentrum in Krumau (Český Krumlov) - SB [www.schieleartzentrum.cz](http://www.schieleartzentrum.cz)
- 3 Kubin-Haus, Wernstein am Inn - OÖ [www.landesmuseum.at](http://www.landesmuseum.at)
- 4 Nationales Fotografiemuseum in Neuhaus (Jindřichův Hradec) - SB [www.nmf.cz](http://www.nmf.cz)
- 5 Alšova jihočeská galerie in Frauenberg (Hluboká nad Vltavou) - SB [www.ajg.cz](http://www.ajg.cz)
- 6 Lentos Kunstmuseum Linz - OÖ [www.lentos.at](http://www.lentos.at)
- 7 Südböhmisches Museum in Budweis (České Budějovice) - SB [www.muzeumcb.cz](http://www.muzeumcb.cz)
- 8 Landesgalerie Linz - OÖ [www.landesgalerie.at](http://www.landesgalerie.at)

Die Abkürzung OÖ steht für Oberösterreich, SB für Südböhmen

## AUFGABEN:

- Begründe deine Entscheidungen!
- Warum, glaubst du, gehört welches Exponat wohin?
- Besuche die Webseiten der Einrichtungen. Was wird in den Museen gezeigt?
- Welches Museum interessiert dich besonders? Warum?
- Versuche heraus zu finden, welche Öffnungszeiten dieses Museum hat!

Dieses Arbeitsblatt ist auch als Download unter [www.ac-cc.net](http://www.ac-cc.net) verfügbar!

Auf der letzten Seite findest Du zu einigen der Kunstwerke noch weitere Informationen!



## AUFGABEN:

Beschreibe die vier Bilder. Was ist darauf zu sehen?

Worum, glaubst du, geht es in den Bildern? Schreibe deine Ideen in Stichwörtern unter die Bilder!

Suche ein Bild aus und erkläre deinem Sitznachbarn, was dir daran gefällt!

Versuche zu raten, welche Bilder von südböhmischen KünstlerInnen und welche von oberösterreichischen KünstlerInnen sind und begründe deine Entscheidung!




---

---

---




---

---

---

## AKTUELLE KUNST AUS OBERÖSTERREICH UND SÜDBÖHMEN




---

---

---




---

---

---

Ordne die Fotos von den Gebäuden der richtigen Region zu, indem du den Ring mit der Nummer in der entsprechenden Farbe ausmalst! Versuche außerdem zu erraten, was genau dargestellt ist! Als Hilfe sind die Namen und Standorte der Gebäude rechts aufgeführt!

## Wo BIST DU?

### ZUSATZAUFGABE:

Suche dir eines der Gebäude aus und versuche mehr dazu heraus zu finden! (zB. Wann wurde es gebaut, wie wird es genutzt, kann man es besichtigen, welche architektonischen Besonderheiten hat es?) Warum hast du genau dieses Gebäude ausgesucht?

Südböhmen



Oberösterreich



- Schloss Hluboká nad Vltavou
- Bauernhof im Mühlviertel
- Stadtplatz Budweis
- Fachhochschule Hagenberg
- Bruckmühle – Pregarten
- Schwarzer Turm – Budweis
- Stadtplatz – Wels
- Bauernhof – Holašovice
- Schloss Arbing
- Stadtmauer in Třebon
- Schloss mit Bergfried - Freistadt
- Südböhmische Universität - Budweis